

**Qualitätsindikatoren aus den Verfahren gemäß QSKH-RL für das Berichtsjahr 2016**

**Tabelle A:**

Vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren

**Tabelle B:**

Vom G-BA eingeschränkt zur Veröffentlichung empfohlene Qualitätsindikatoren/Qualitätsindikatoren mit eingeschränkter methodischer Eignung

**Tabelle C:**

Vom G-BA nicht zur Veröffentlichung empfohlene Qualitätsindikatoren

**Tabelle D:**

Übersicht über die Leistungsbereiche im Richtlinienkontext

**Tabelle A:**

**Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zu Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren**

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
09n1-HSM- IMPL	Herzschrittmacher- Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	54140	Leitlinienkonforme Systemwahl	Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschritt- machersystem
09n1-HSM- IMPL	Herzschrittmacher- Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	54143	Systeme 3. Wahl	Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschritt- machersystem, das nur in individuellen Einzelfällen gewählt werden sollte
09n1-HSM- IMPL	Herzschrittmacher- Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	52128	Eingriffsdauer	Dauer der Operation
09n1-HSM- IMPL	Herzschrittmacher- Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	52305	Qualitätsindex zu akzeptablen Reiz- schwellen und Signal- amplituden bei intra- operativen Messungen	Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausfalls der Sonden
09n1-HSM- IMPL	Herzschrittmacher- Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	1103	Chirurgische Komplikationen	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
09n1-HSM- IMPL	Herzschrittmacher- Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	52311	Sondendislokation oder -dysfunktion	Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde
09n1-HSM- IMPL	Herzschrittmacher- Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	51191	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
09n2-HSM- AGGW	Herzschrittmacher- Aggregatwechsel	Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	210	Eingriffsdauer bis 45 Minuten	Dauer der Operation bis 45 Minuten

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
09n2-HSM- AGGW	Herzschrittmacher- Aggregatwechsel	Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	52307	Qualitätsindex zur Durch- führung intraoperativer Messungen von Reiz- schwellen und Signal- amplituden	Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signal- ausschlags der Sonden
09n2-HSM- AGGW	Herzschrittmacher- Aggregatwechsel	Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	1096	Chirurgische Komplikationen	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
09n2-HSM- AGGW	Herzschrittmacher- Aggregatwechsel	Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	51398	Sterblichkeit im Kranken- haus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
09n3-HSM- REV	Herzschrittmacher- Revision/ -Systemwechsel/ -Explantation	Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschritt- machers	1089	Chirurgische Komplikationen	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
09n3-HSM- REV	Herzschrittmacher- Revision/ -Systemwechsel/ -Explantation	Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschritt- machers	52315	Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden	Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden
09n3-HSM- REV	Herzschrittmacher- Revision/ -Systemwechsel/ -Explantation	Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschritt- machers	51404	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
09n4-DEFI- IMPL	Implantierbare Defibrillatoren – Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen	50004	Leitlinienkonforme Indikation	Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Schock- gebers
09n4-DEFI- IMPL	Implantierbare Defibrillatoren – Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen	50005	Leitlinienkonforme Systemwahl	Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers
09n4-DEFI- IMPL	Implantierbare Defibrillatoren – Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen	52129	Eingriffsdauer	Dauer der Operation

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
09n4-DEFI- IMPL	Implantierbare Defibrillatoren – Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen	52316	Qualitätsindex zu akzeptablen Reiz- schwellen und Signal- amplituden bei intra- operativen Messungen	Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden
09n4-DEFI- IMPL	Implantierbare Defibrillatoren – Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen	50017	Chirurgische Komplikationen	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
09n4-DEFI- IMPL	Implantierbare Defibrillatoren – Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen	52325	Sondendislokation oder -dysfunktion	Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde
09n4-DEFI- IMPL	Implantierbare Defibrillatoren – Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen	51186	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
09n5-DEFI- AGGW	Implantierbare Defibrillatoren – Aggregatwechsel	Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen (ohne Eingriff an den Sonden)	50025	Eingriffsdauer bis 60 Minuten	Dauer der Operation bis 60 Minuten
09n5-DEFI- AGGW	Implantierbare Defibrillatoren – Aggregatwechsel	Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen (ohne Eingriff an den Sonden)	52321	Qualitätsindex zur Durchführung intra- operativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden	Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signal- ausgangs der Sonden
09n5-DEFI- AGGW	Implantierbare Defibrillatoren – Aggregatwechsel	Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen (ohne Eingriff an den Sonden)	50030	Chirurgische Komplikationen	Komplikationen während oder aufgrund der Operation

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
09n5-DEFI- AGGW	Implantierbare Defibrillatoren – Aggregatwechsel	Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen (ohne Eingriff an den Sonden)	50031	Sterblichkeit im Kranken- haus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
09n6-DEFI- REV	Implantierbare Defibrillatoren – Revision/ Systemwechsel/ Explantation	Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schock- gebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen	52328	Hardwareproblem (Aggregat oder Sonde) als Indikation zum Folgeeingriff	Technische Probleme mit dem Herzschrittmacher als angebrachter Grund für eine erneute Operation
09n6-DEFI- REV	Implantierbare Defibrillatoren – Revision/ Systemwechsel/ Explantation	Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schock- gebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen	52001	Prozedurassoziertes Problem (Sonden- oder Taschenproblem) als Indikation zum Folge- eingriff	Ein Problem, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht, als angebrachter Grund für eine erneute Operation
09n6-DEFI- REV	Implantierbare Defibrillatoren – Revision/ Systemwechsel/ Explantation	Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schock- gebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen	52002	Infektion als Indikation zum Folgeeingriff	Infektion als angebrachter Grund für eine erneute Operation
09n6-DEFI- REV	Implantierbare Defibrillatoren – Revision/ Systemwechsel/ Explantation	Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schock- gebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen	50041	Chirurgische Komplikationen	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
09n6-DEFI- REV	Implantierbare Defibrillatoren – Revision/ Systemwechsel/ Explantation	Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schock- gebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen	52324	Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden	Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden
09n6-DEFI- REV	Implantierbare Defibrillatoren – Revision/ Systemwechsel/ Explantation	Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schock- gebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen	51196	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
10n2- KAROT	Karotis- Revaskularisation	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlag- ader	603	Indikation bei asympto- matischer Karotisstenose – offen-chirurgisch	Angebrachter Grund für eine Operation bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit
10n2- KAROT	Karotis- Revaskularisation	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlag- ader	604	Indikation bei sympto- matischer Karotisstenose – offen-chirurgisch	Angebrachter Grund für eine Operation bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden
10n2- KAROT	Karotis- Revaskularisation	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlag- ader	52240	Periprozedurale Schlag- anfälle oder Tod bei offen- chirurgischer Karotis- Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypass- operation	Schlaganfall oder Tod nach Operation bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit und gleichzeitiger Operation zur Überbrückung eines verengten Gefäßes
10n2- KAROT	Karotis- Revaskularisation	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlag- ader	11704	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen – offen- chirurgisch	Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
10n2- KAROT	Karotis- Revaskularisation	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlag- ader	11724	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen – offen- chirurgisch	Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
10n2- KAROT	Karotis- Revaskularisation	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlag- ader	51437	Indikation bei asympto- matischer Karotisstenose – kathetergestützt	Angebrachter Grund für den Eingriff (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit
10n2- KAROT	Karotis- Revaskularisation	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlag- ader	51443	Indikation bei sympto- matischer Karotisstenose – kathetergestützt	Angebrachter Grund für den Eingriff (mittels Katheter) bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden
10n2- KAROT	Karotis- Revaskularisation	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlag- ader	51873	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen – katheter- gestützt	Schlaganfall oder Tod während des Eingriffs (mittels Katheter) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
10n2- KAROT	Karotis- Revaskularisation	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlag- ader	51865	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen – katheter- gestützt	Schwerer Schlaganfall oder Tod nach dem Eingriff (mittels Katheter) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
15n1-GYN- OP	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	51906	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Organ- verletzungen bei laparoskopischer Operation	Verletzung der umliegen- den Organe während einer gynäkologischen Opera- tion mittels Schlüsselloch- chirurgie – unter Berück- sichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundes- durchschnitt
15n1-GYN- OP	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	51418	Organverletzungen bei laparoskopischer Operation bei Patientinnen ohne Karzinom, Endometriose und Voroperation	Verletzung der umliegen- den Organe während einer gynäkologischen Opera- tion mittels Schlüsselloch- chirurgie bei Patientinnen ohne bösartigen Tumor, gutartige Wucherung der Gebärmutterschleimhaut oder Voroperation im umliegenden Operations- gebiet
15n1-GYN- OP	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	12874	Fehlende Histologie nach isoliertem Ovaireingriff mit Gewebeentfernung	Fehlende Gewebeunter- suchung nach Operation an den Eierstöcken
15n1-GYN- OP	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	10211	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne patho- logischen Befund	Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung
15n1-GYN- OP	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	51907	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologi- schen Befund oder ohne eine spezifische Angabe zum Befund	Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund oder ohne eine spezifische Angabe zum Befund nach Gewebeuntersuchung
15n1-GYN- OP	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	52535	Beidseitige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologi- schen Befund bei Patien- tinnen bis 45 Jahre	Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung bei Patientinnen bis zu einem Alter von 45 Jahren
15n1-GYN- OP	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	612	Organerhaltung bei Ovaireingriffen	Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gut- artigem Befund nach Gewebeuntersuchung

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
15n1-GYN- OP	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	52283	Transurethraler Dauer- katheter länger als 24 Stunden	Blasenkatheter länger als 24 Stunden
16n1-GEBH	Geburtshilfe	Geburtshilfe	330	Antenatale Kortikosteroid- therapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung)
16n1-GEBH	Geburtshilfe	Geburtshilfe	50045	Perioperative Antibiotika- prophylaxe bei Kaiserschnittgeburt	Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Kaiserschnittgeburten
16n1-GEBH	Geburtshilfe	Geburtshilfe	52249	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnitt- geburten	Kaiserschnittgeburten – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
16n1-GEBH	Geburtshilfe	Geburtshilfe	1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Zeitraum zwischen Ent- schluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten
16n1-GEBH	Geburtshilfe	Geburtshilfe	321	Azidose bei reifen Einlingen mit Nabel- arterien-pH-Bestimmung	Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen (Einlingen)
16n1-GEBH	Geburtshilfe	Geburtshilfe	51397	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabel- arterien-pH-Bestimmung	Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen (Einlingen) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
16n1-GEBH	Geburtshilfe	Geburtshilfe	51831	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH- Bestimmung	Übersäuerung des Blutes bei Frühgeborenen (Einlingen) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
16n1-GEBH	Geburtshilfe	Geburtshilfe	318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Früh- geburten	Anwesenheit eines Kinder- arztes bei Frühgeburten
16n1-GEBH	Geburtshilfe	Geburtshilfe	51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand
16n1-GEBH	Geburtshilfe	Geburtshilfe	51181	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlings- geburten	Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
17n1	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	54030	Präoperative Verweildauer bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur	Wartezeit im Krankenhaus vor der hüftgelenkerhaltenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet
17n1	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	54031	Perioperative Antibiotikaprophylaxe	Vorbeugende Gabe von Antibiotika
17n1	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	54033	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung	Patienten, die bei der Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
17n1	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	54036	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen	Lageveränderung der Metallteile, Verschiebung der Knochenteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
17n1	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	54038	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an postoperativen Wundinfektionen	Infektion der Operationswunde – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
17n1	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	54040	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Wundhämatomen/Nachblutungen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur	Nachblutungen oder Blutansammlungen im Operationsgebiet nach der hüftgelenkerhaltenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
17n1	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	54042	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an allgemeinen Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur	Allgemeine Komplikationen während oder aufgrund der hüftgelenkerhaltenden Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
17n1	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	Hüftgelenkerhal- tende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkel- knochens	54046	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen wäh- rend des akut-stationären Aufenthaltes	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
HEP	Hüftendoprothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüft- gelenks oder dessen Teile	54001	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen- Erstimplantation	Angebrachter Grund für das geplante, erstmalige Einsetzen eines künst- lichen Hüftgelenks
HEP	Hüftendoprothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüft- gelenks oder dessen Teile	54002	Indikation zum Hüftendo- prothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	Angebrachter Grund für den Wechsel des künst- lichen Hüftgelenks oder einzelner Teile
HEP	Hüftendoprothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüft- gelenks oder dessen Teile	54003	Präoperative Verweildauer bei endoprothetischer Versorgung einer hüft- gelenknahen Femurfraktur	Wartezeit im Krankenhaus vor der hüftgelenk- ersetzenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Ober- schenkelknochens stattfindet
HEP	Hüftendoprothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüft- gelenks oder dessen Teile	54004	Sturzprophylaxe	Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz des Patienten nach der Operation zu vermeiden
HEP	Hüftendoprothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüft- gelenks oder dessen Teile	54005	Perioperative Antibiotika- prophylaxe	Vorbeugende Gabe von Antibiotika
HEP	Hüftendoprothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüft- gelenks oder dessen Teile	54015	Allgemeine Komplika- tionen bei endoprothe- tischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femur- fraktur	Allgemeine Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks, das infolge eines Bruchs im oberen Teil des Ober- schenkelknochens stattfindet
HEP	Hüftendoprothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüft- gelenks oder dessen Teile	54016	Allgemeine Komplika- tionen bei elektiver Hüftendoprothesen- Erstimplantation	Allgemeine Komplika- tionen, die mit dem geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künst- lichen Hüftgelenks in Zusammenhang stehen
HEP	Hüftendoprothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüft- gelenks oder dessen Teile	54017	Allgemeine Komplika- tionen bei Hüftendo- prothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	Allgemeine Komplika- tionen, die im Zusammen- hang mit dem Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile auftreten

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
HEP	Hüftendoprothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüft- gelenks oder dessen Teile	54018	Spezifische Komplika- tionen bei endoprothe- tischer Versorgung einer Hüftgelenknahen Femur- fraktur	Spezifische Komplika- tionen im Zusammenhang mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks, das infolge eines Bruchs im oberen Teil des Ober- schenkelknochens stattfindet
HEP	Hüftendoprothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüft- gelenks oder dessen Teile	54019	Spezifische Komplika- tionen bei elektiver Hüftendoprothesen- Erstimplantation	Spezifische Komplika- tionen, die mit dem geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künst- lichen Hüftgelenks in Zusammenhang stehen
HEP	Hüftendoprothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüft- gelenks oder dessen Teile	54120	Spezifische Komplika- tionen bei Hüftendo- prothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	Spezifische Komplika- tionen, die im Zusammen- hang mit dem Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile auftreten
HEP	Hüftendoprothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüft- gelenks oder dessen Teile	54010	Beweglichkeit bei Entlassung	Beweglichkeit des Gelenks nach einem geplanten Einsetzen eines künst- lichen Hüftgelenks zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus
HEP	Hüftendoprothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüft- gelenks oder dessen Teile	54012	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung	Patienten, die bei der Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
HEP	Hüftendoprothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüft- gelenks oder dessen Teile	54013	Todesfälle während des akut-stationären Auf- enthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit	Todesfälle während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit geringer Wahrscheinlichkeit zu sterben
KEP	Knieendo- prothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Knie- gelenks oder dessen Teile	54020	Indikation zur elektiven Knieendoprothesen- Erstimplantation	Angebrachter Grund für das geplante, erstmalige Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
KEP	Knieendo- prothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Knie- gelenks oder dessen Teile	54021	Indikation zur Schlitten- prothese	Angebrachter Grund für einen künstlichen Teilersatz des Kniegelenks
KEP	Knieendo- prothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Knie- gelenks oder dessen Teile	54022	Indikation zum Knieendo- prothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	Angebrachter Grund für den Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
KEP	Knieendo- prothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Knie- gelenks oder dessen Teile	54023	Perioperative Antibiotika- prophylaxe	Vorbeugende Gabe von Antibiotika
KEP	Knieendo- prothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Knie- gelenks oder dessen Teile	54026	Beweglichkeit bei Entlassung	Beweglichkeit des Gelenks nach einem geplanten Ein- setzen eines künstlichen Kniegelenks zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus
KEP	Knieendo- prothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Knie- gelenks oder dessen Teile	54028	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung	Patienten, die bei Ent- lassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
18n1- MAMMA	Mammachirurgie	Operation an der Brust	51846	Prätherapeutische histologische Diagnose- sicherung	Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung
18n1- MAMMA	Mammachirurgie	Operation an der Brust	52268	HER2-Positivitätsrate	Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2- Befund
18n1- MAMMA	Mammachirurgie	Operation an der Brust	52273	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an HER2-positiven Befunden	Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2- Befund – unter Berück- sichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundes- durchschnitt
18n1- MAMMA	Mammachirurgie	Operation an der Brust	52330	Intraoperative Präparat- radiografie oder intra- operative Präparatsono- grafie bei mammografi- scher Drahtmarkierung	Röntgen- oder Ultra- schalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Opera- tionsgebiet (Drahtmarkie- rung mithilfe von Röntgen- strahlen kontrolliert)
18n1- MAMMA	Mammachirurgie	Operation an der Brust	52279	Intraoperative Präparat- radiografie oder intra- operative Präparatsono- grafie bei sonografischer Drahtmarkierung	Röntgen- oder Ultra- schalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Opera- tionsgebiet (Drahtmarkie- rung mithilfe von Ultra- schall kontrolliert)
18n1- MAMMA	Mammachirurgie	Operation an der Brust	2163	Primäre Axilladisektion bei DCIS	Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Früh- stadium
18n1- MAMMA	Mammachirurgie	Operation an der Brust	50719	Lymphknotenentnahme bei DCIS und brust- erhaltender Therapie	Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Früh- stadium und Behandlung unter Erhalt der Brust

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
18n1- MAMMA	Mammachirurgie	Operation an der Brust	51847	Indikation zur Sentinel- Lymphknoten-Biopsie	Angebrachter Grund für eine Entfernung der Wächterlymphknoten
18n1- MAMMA	Mammachirurgie	Operation an der Brust	51370	Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation	Zeitlicher Abstand zwischen der Diagnose- stellung und der erforder- lichen Operation beträgt unter 7 Tage
DEK	Pflege: Dekubitus- prophylaxe	Vorbeugung eines Druckgeschwürs	52009	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/ Kategorie 1)	Anzahl der Patienten, die während des Kranken- hausaufenthalts mindes- tens ein Druckgeschwür erwarben – unter Berück- sichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundes- durchschnitt
DEK	Pflege: Dekubitus- prophylaxe	Vorbeugung eines Druckgeschwürs	52010	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/ Kategorie 4	Anzahl der Patienten, die während des Kranken- hausaufenthalts mindes- tens ein Druckgeschwür 4. Grades/der Kategorie 4 erwarben
HCH- AORT- CHIR	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (offen- chirurgisch)	2263	Postoperative Mediastinitis nach elektiver/dringlicher Operation	Entzündung im Brustkorb- raum zwischen den beiden Lungenflügeln nach einer geplanten Operation oder einer Operation, die dringlich durchgeführt werden muss (ohne Notfalloperation)
HCH- AORT- CHIR	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (offen- chirurgisch)	2280	Postoperative Mediastinitis bei Risikoklasse 0 oder 1 (nach NNIS)	Entzündung im Brustkorb- raum zwischen den beiden Lungenflügeln nach der Operation bei Patienten mit keinem oder mittlerem Risiko
HCH- AORT- CHIR	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (offen- chirurgisch)	2282	Neurologische Komplikationen bei elektiver/dringlicher Operation	Neurologische Komplika- tionen (z. B. Schlaganfall) während oder aufgrund einer geplanten Operation oder einer Operation, die dringlich durchgeführt werden muss
HCH- AORT- CHIR	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (offen- chirurgisch)	52006	Intraprozedurale Komplikationen	Komplikationen während des Eingriffs
HCH- AORT- CHIR	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (offen- chirurgisch)	340	Sterblichkeit im Krankenhaus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
HCH- AORT- CHIR	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (offen- chirurgisch)	341	Sterblichkeit im Kranken- haus nach elektiver/ dringlicher Operation	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – ohne Notfalloperation
HCH- AORT- CHIR	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (offen- chirurgisch)	12092	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
HCH- AORT- CHIR	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (offen- chirurgisch)	345	Status am 30. post- operativen Tag	Vorliegen von Informa- tionen 30 Tage nach der Operation darüber, ob der Patient verstorben ist oder lebt
HCH- AORT- CHIR	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (offen- chirurgisch)	343	Sterblichkeit nach 30 Tagen	Sterblichkeit 30 Tage nach Operation
HCH- AORT- KATH	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Kathetergestützt)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (mittels Herzkatheter)	51914	Indikation zum katheter- gestützten Aortenklappen- ersatz nach logistischem euroSCORE I	Angebrachter Grund für Ersatz der Aorten-Herz- klappe (mittels Herzkathe- ter) unter Berücksichtigung bestimmter Kriterien
HCH- AORT- KATH	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Kathetergestützt)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (mittels Herzkatheter)	51915	Indikation zum katheter- gestützten Aortenklappen- ersatz nach logistischem Aortenklappenscore 2.0	Entscheidung zum Ersatz der Aorten-Herzklappe (mittels Herzkatheter) anhand bestimmter Kriterien
HCH- AORT- KATH	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Kathetergestützt)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (mittels Herzkatheter)	12001	Neurologische Komplika- tionen bei elektiver/ dringlicher Operation	Neurologische Komplika- tionen (z. B. Schlaganfall) während oder aufgrund einer geplanten Operation oder einer Operation, die dringlich durchgeführt werden muss
HCH- AORT- KATH	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Kathetergestützt)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (mittels Herzkatheter)	51916	Intraprozedurale Komplikationen	Komplikationen während des Eingriffs
HCH- AORT- KATH	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Kathetergestützt)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (mittels Herzkatheter)	52007	Gefäßkomplikationen	Komplikationen an den Gefäßen
HCH- AORT- KATH	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Kathetergestützt)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (mittels Herzkatheter)	11994	Sterblichkeit im Krankenhaus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
HCH- AORT- KATH	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Kathetergestützt)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (mittels Herzkatheter)	11995	Sterblichkeit im Kranken- haus nach elektiver/ dringlicher Operation	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – ohne Notfalloperation
HCH- AORT- KATH	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Kathetergestützt)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (mittels Herzkatheter)	12168	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
HCH- AORT- KATH	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Kathetergestützt)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (mittels Herzkatheter)	11997	Status am 30. post- operativen Tag	Vorliegen von Informa- tionen 30 Tage nach der Operation darüber, ob der Patient verstorben ist oder lebt
HCH- AORT- KATH	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Kathetergestützt)	Ersatz der Aorten- Herzklappe (mittels Herzkatheter)	11996	Sterblichkeit nach 30 Tagen	Sterblichkeit 30 Tage nach Operation
HCH-KCH	Koronarchirurgie, isoliert	Operation an den Herzkranzgefäßen (offen-chirurgisch)	332	Verwendung der links- seitigen Arteria mamma- ria interna	Verwendung der links- seitigen Brustwandarterie als Umgehungsgefäß (sog. Bypass)
HCH-KCH	Koronarchirurgie, isoliert	Operation an den Herzkranzgefäßen (offen-chirurgisch)	2256	Postoperative Mediastinitis nach elektiver/dringlicher Operation	Entzündung im Brustkorb- raum zwischen den beiden Lungenflügeln nach einer geplanten Operation oder einer Operation, die dringlich durchgeführt werden muss (ohne Notfalloperation)
HCH-KCH	Koronarchirurgie, isoliert	Operation an den Herzkranzgefäßen (offen-chirurgisch)	2257	Postoperative Mediastinitis bei Risikoklasse 0 oder 1 (nach NNIS)	Entzündung im Brustkorb- raum zwischen den beiden Lungenflügeln nach der Operation bei Patienten mit keinem oder geringem Risiko
HCH-KCH	Koronarchirurgie, isoliert	Operation an den Herzkranzgefäßen (offen-chirurgisch)	2259	Neurologische Komplika- tionen bei elektiver/ dringlicher Operation	Neurologische Komplika- tionen (z. B. Schlaganfall) während oder aufgrund einer geplanten Operation oder einer Operation, die dringlich durchgeführt werden muss
HCH-KCH	Koronarchirurgie, isoliert	Operation an den Herzkranzgefäßen (offen-chirurgisch)	348	Sterblichkeit im Kranken- haus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
HCH-KCH	Koronarchirurgie, isoliert	Operation an den Herzkranzgefäßen (offen-chirurgisch)	349	Sterblichkeit im Kranken- haus nach elektiver/ dringlicher Operation	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – ohne Notfalloperation
HCH-KCH	Koronarchirurgie, isoliert	Operation an den Herzkranzgefäßen (offen-chirurgisch)	11617	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
HCH-KCH	Koronarchirurgie, isoliert	Operation an den Herzkranzgefäßen (offen-chirurgisch)	351	Sterblichkeit nach 30 Tagen	Sterblichkeit 30 Tage nach Operation
HCH-KCH	Koronarchirurgie, isoliert	Operation an den Herzkranzgefäßen (offen-chirurgisch)	353	Status am 30. post- operativen Tag	Vorliegen von Informa- tionen 30 Tage nach der Operation darüber, ob der Patient verstorben ist oder lebt

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
HCH- KOMB	Kombinierte Koronar- und Aortenklappen- chirurgie	Kombinierte Operation an den Herzkranzgefäßen und der Aorten- Herzklappe	2283	Postoperative Mediastinitis nach elektiver/dringlicher Operation	Entzündung im Brustkorb- raum zwischen den beiden Lungenflügeln nach einer geplanten Operation oder einer Operation, die dringlich durchgeführt werden muss (ohne Notfalloperation)
HCH- KOMB	Kombinierte Koronar- und Aortenklappen- chirurgie	Kombinierte Operation an den Herzkranzgefäßen und der Aorten- Herzklappe	2284	Postoperative Mediastinitis bei Risikoklasse 0 oder 1 (nach NNIS)	Entzündung im Brustkorb- raum zwischen den beiden Lungenflügeln nach der Operation bei Patienten mit keinem oder geringem Risiko
HCH- KOMB	Kombinierte Koronar- und Aortenklappen- chirurgie	Kombinierte Operation an den Herzkranzgefäßen und der Aorten- Herzklappe	2286	Neurologische Komplika- tionen bei elektiver/ dringlicher Operation	Neurologische Komplika- tionen (z. B. Schlaganfall) während oder aufgrund einer geplanten Operation oder einer Operation, die dringlich durchgeführt werden muss
HCH- KOMB	Kombinierte Koronar- und Aortenklappen- chirurgie	Kombinierte Operation an den Herzkranzgefäßen und der Aorten- Herzklappe	359	Sterblichkeit im Kranken- haus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
HCH- KOMB	Kombinierte Koronar- und Aortenklappen- chirurgie	Kombinierte Operation an den Herzkranzgefäßen und der Aorten- Herzklappe	360	Sterblichkeit im Kranken- haus nach elektiver/ dringlicher Operation	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – ohne Notfalloperation
HCH- KOMB	Kombinierte Koronar- und Aortenklappen- chirurgie	Kombinierte Operation an den Herzkranzgefäßen und der Aorten- Herzklappe	12193	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
HCH- KOMB	Kombinierte Koronar- und Aortenklappen- chirurgie	Kombinierte Operation an den Herzkranzgefäßen und der Aorten- Herzklappe	11391	Status am 30. post- operativen Tag	Vorliegen von Informa- tionen 30 Tage nach der Operation darüber, ob der Patient verstorben ist oder lebt
HCH- KOMB	Kombinierte Koronar- und Aortenklappen- chirurgie	Kombinierte Operation an den Herzkranzgefäßen und der Aorten- Herzklappe	362	Sterblichkeit nach 30 Tagen	Sterblichkeit 30 Tage nach Operation
HTXM- MKU	Herzunter- stützungssysteme/ Kunstherzen	Einsetzen von künstlichen Systemen, die die Herzfunktion unterstützen, oder von künstlichen Herzen	52382	Sterblichkeit im Kranken- haus bei Implantation eines LVAD	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes nach Einsetzen eines Systems, das das Herz unterstützt

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
HTXM- MKU	Herzunter- stützungssysteme/ Kunsterzen	Einsetzen von künstlichen Systemen, die die Herzfunktion unterstützen, oder von künstlichen Herzen	52383	Sterblichkeit im Kranken- haus bei Implantation eines BiVAD	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts nach Einsetzen eines Herzunterstützungs- systems für beide Herzkammern
HTXM- MKU	Herzunter- stützungssysteme/ Kunsterzen	Einsetzen von künstlichen Systemen, die die Herzfunktion unterstützen, oder von künstlichen Herzen	52384	Sterblichkeit im Kranken- haus bei Implantation eines TAH	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts nach Einsetzen eines sogenannten totalen Kunsterzens, das das Herz vollständig ersetzt
HTXM- MKU	Herzunter- stützungssysteme/ Kunsterzen	Einsetzen von künstlichen Systemen, die die Herzfunktion unterstützen, oder von künstlichen Herzen	52385	Neurologische Komplika- tionen bei Implantation eines LVAD	Hirnfarkt oder Gehirn- blutung nach Einsetzen eines Systems, das die Herzfunktion unterstützt
HTXM- MKU	Herzunter- stützungssysteme/ Kunsterzen	Einsetzen von künstlichen Systemen, die die Herzfunktion unterstützen, oder von künstlichen Herzen	52386	Neurologische Komplika- tionen bei Implantation eines BiVAD	Hirnfarkt oder Gehirn- blutung nach Einsetzen eines Herzunterstützungs- systems für beide Herz- kammern
HTXM- MKU	Herzunter- stützungssysteme/ Kunsterzen	Einsetzen von künstlichen Systemen, die die Herzfunktion unterstützen, oder von künstlichen Herzen	52387	Neurologische Komplika- tionen bei Implantation eines TAH	Hirnfarkt oder Gehirn- blutung nach Einsetzen eines sogenannten totalen Kunsterzens, das das Herz vollständig ersetzt
HTXM- MKU	Herzunter- stützungssysteme/ Kunsterzen	Einsetzen von künstlichen Systemen, die die Herzfunktion unterstützen, oder von künstlichen Herzen	52388	Sepsis bei Implantation eines LVAD	Blutvergiftung nach einer Operation zum Einsetzen eines Systems, das die Herzfunktion unterstützt
HTXM- MKU	Herzunter- stützungssysteme/ Kunsterzen	Einsetzen von künstlichen Systemen, die die Herzfunktion unterstützen, oder von künstlichen Herzen	52389	Sepsis bei Implantation eines BiVAD	Blutvergiftung nach Ein- setzen eines Herzunter- stützungssystems für beide Herzkammern
HTXM- MKU	Herzunter- stützungssysteme/ Kunsterzen	Einsetzen von künstlichen Systemen, die die Herzfunktion unterstützen, oder von künstlichen Herzen	52390	Sepsis bei Implantation eines TAH	Blutvergiftung nach Ein- setzen eines sogenannten totalen Kunsterzens, das das Herz vollständig ersetzt

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
HTXM- MKU	Herzunter- stützungssysteme/ Kunsth Herzen	Einsetzen von künstlichen Systemen, die die Herzfunktion unter- stützen, oder von künstlichen Herzen	52391	Fehlfunktion des Systems bei Implantation eines LVAD	Fehlerhafte Funktion nach Einsetzen eines Systems, das die Herzfunktion unterstützt
HTXM- MKU	Herzunter- stützungssysteme/ Kunsth Herzen	Einsetzen von künstlichen Systemen, die die Herzfunktion unter- stützen, oder von künstlichen Herzen	52392	Fehlfunktion des Systems bei Implantation eines BiVAD	Fehlerhafte Funktion nach Einsetzen eines Herz- unterstützungssystems für beide Herzkammern
HTXM- MKU	Herzunter- stützungssysteme/ Kunsth Herzen	Einsetzen von künstlichen Systemen, die die Herzfunktion unter- stützen, oder von künstlichen Herzen	52393	Fehlfunktion des Systems bei Implantation eines TAH	Fehlerhafte Funktion nach Einsetzen eines sogenann- ten totalen Kunsth Herzens, das das Herz vollständig ersetzt
HTXM-TX	Herztransplantation	Herztransplantation	2157	Sterblichkeit im Kranken- haus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
HTXM-TX	Herztransplantation	Herztransplantation	12542	30-Tages-Überleben (bei bekanntem Status)	Überleben nach 30 Tagen (bei vorliegenden Informationen)
HTXM-TX	Herztransplantation	Herztransplantation	12253	1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	Überleben nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)
HTXM-TX	Herztransplantation	Herztransplantation	51629	1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	Überleben nach 1 Jahr (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
HTXM-TX	Herztransplantation	Herztransplantation	12269	2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	Überleben nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
HTXM-TX	Herztransplantation	Herztransplantation	51631	2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	Überleben nach 2 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
HTXM-TX	Herztransplantation	Herztransplantation	12289	3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	Überleben nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
HTXM-TX	Herztransplantation	Herztransplantation	51633	3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	Überleben nach 3 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
LLS	Leberlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Lebenspende eines Teils der Leber)	2125	Sterblichkeit im Kranken- haus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
LLS	Leberlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Lebenspende eines Teils der Leber)	2127	Lebertransplantation beim Spender erforderlich	Lebertransplantation beim Spender erforderlich
LLS	Leberlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Lebenspende eines Teils der Leber)	2128	Eingriffsspezifische oder allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	Komplikationen nach der Operation
LLS	Leberlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Lebenspende eines Teils der Leber)	12296	Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende	Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Leberspende
LLS	Leberlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Lebenspende eines Teils der Leber)	51603	Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende	Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Leberspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)
LLS	Leberlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Lebenspende eines Teils der Leber)	12549	Lebertransplantation beim Spender innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende erforderlich	Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 1 Jahr nach Leberspende erforderlich
LLS	Leberlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Lebenspende eines Teils der Leber)	12609	Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (1 Jahr nach Leberlebenspende)	Eingeschränkte Leberfunktion beim Spender 1 Jahr nach Leberspende
LLS	Leberlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Lebenspende eines Teils der Leber)	12308	Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende	Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Leberspende
LLS	Leberlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Lebenspende eines Teils der Leber)	51604	Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende	Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Leberspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)
LLS	Leberlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Lebenspende eines Teils der Leber)	12561	Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende erforderlich	Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 2 Jahren nach Leberspende erforderlich
LLS	Leberlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Lebenspende eines Teils der Leber)	12613	Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (2 Jahre nach Leberlebenspende)	Eingeschränkte Leberfunktion beim Spender 2 Jahre nach Leberspende

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
LLS	Leberlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Lebenspende eines Teils der Leber)	12324	Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende	Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Leberspende
LLS	Leberlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Lebenspende eines Teils der Leber)	51605	Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende	Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Leberspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)
LLS	Leberlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Lebenspende eines Teils der Leber)	12577	Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende erforderlich	Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 3 Jahren nach Leberspende erforderlich
LLS	Leberlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Lebenspende eines Teils der Leber)	12617	Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (3 Jahre nach Leberlebenspende)	Eingeschränkte Leberfunktion beim Spender 3 Jahre nach Leberspende
LTX	Lebertransplantation	Lebertransplantation	2096	Sterblichkeit im Krankenhaus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
LTX	Lebertransplantation	Lebertransplantation	51594	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
LTX	Lebertransplantation	Lebertransplantation	2097	Tod durch operative Komplikationen	Sterblichkeit innerhalb von 24 Stunden nach der Transplantation
LTX	Lebertransplantation	Lebertransplantation	2133	Postoperative Verweildauer	Dauer des Krankenhausaufenthalts nach Operation
LTX	Lebertransplantation	Lebertransplantation	12349	1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	Überleben nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)
LTX	Lebertransplantation	Lebertransplantation	51596	1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	Überleben nach 1 Jahr (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
LTX	Lebertransplantation	Lebertransplantation	12365	2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	Überleben nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
LTX	Lebertransplantation	Lebertransplantation	51599	2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	Überleben nach 2 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
LTX	Lebertransplantation	Lebertransplantation	12385	3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	Überleben nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
LTX	Lebertrans- plantation	Lebertrans- plantation	51602	3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	Überleben nach 3 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
LUTX	Lungen- und Herz- Lungentrans- plantation	Lungen- und Herz- Lungentrans- plantation	2155	Sterblichkeit im Kranken- haus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
LUTX	Lungen- und Herz- Lungentrans- plantation	Lungen- und Herz- Lungentrans- plantation	12397	1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	Überleben nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)
LUTX	Lungen- und Herz- Lungentrans- plantation	Lungen- und Herz- Lungentrans- plantation	51636	1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	Überleben nach 1 Jahr (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
LUTX	Lungen- und Herz- Lungentrans- plantation	Lungen- und Herz- Lungentrans- plantation	12413	2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	Überleben nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
LUTX	Lungen- und Herz- Lungentrans- plantation	Lungen- und Herz- Lungentrans- plantation	51639	2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	Überleben nach 2 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
LUTX	Lungen- und Herz- Lungentrans- plantation	Lungen- und Herz- Lungentrans- plantation	12433	3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	Überleben nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
LUTX	Lungen- und Herz- Lungentrans- plantation	Lungen- und Herz- Lungentrans- plantation	51641	3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	Überleben nach 3 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neu- geborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behand- lung bedürfen	50048	Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Früh- und Neugebore- nen, die einer spezialisiert- en ärztlichen Behandlung bedürfen und lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Kranken- haus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheits- fälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neu- geborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behand- lung bedürfen	51832	Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	51837	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	51076	Intra- und periventriculäre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Schwerwiegende Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	50050	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Schwerwiegende Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	51838	Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Operation aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	51843	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Operation aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	51079	Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Schwerwiegende Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	50053	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Schwerwiegende Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	51078	Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	50052	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	51901	Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung	Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung von Frühgeborenen
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	50060	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder)	Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	50062	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)	Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	50063	Durchführung eines Hörtests	Durchführung eines Hörtests
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	50064	Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad	Körpertemperatur unter 36,0 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	51845	Aufnahmetemperatur nicht angegeben	Körpertemperatur bei Aufnahme ins Krankenhaus nicht angegeben
NLS	Nierenlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	2137	Sterblichkeit im Krankenhaus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
NLS	Nierenlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	2138	Dialyse beim Lebendspender erforderlich	Dialyse beim Spender erforderlich
NLS	Nierenlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	51567	Intra- oder postoperative Komplikationen	Komplikationen während oder nach der Operation
NLS	Nierenlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	12440	Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende	Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Nierenspende
NLS	Nierenlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	51568	Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende	Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Nierenspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)
NLS	Nierenlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	12636	Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (1 Jahr nach Nierenlebenspende)	Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 1 Jahr nach Nierenspende (bei vorliegenden Informationen)
NLS	Nierenlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	51997	Albuminurie innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende	Auftreten von Eiweiß (Albumin) im Urin 1 Jahr nach Nierenspende
NLS	Nierenlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	12667	Neu aufgetretene arterielle Hypertonie innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende	Neu aufgetretener Bluthochdruck innerhalb des 1. Jahres nach Nierenspende
NLS	Nierenlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	12452	Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende	Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Nierenspende
NLS	Nierenlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	51569	Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende	Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Nierenspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)
NLS	Nierenlebenspende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	12640	Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (2 Jahre nach Nierenlebenspende)	Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 2 Jahre nach Nierenspende (bei vorliegenden Informationen)

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
NLS	Nierenlebens- spende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebens- spende)	51998	Albuminurie innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebensspende	Auftreten von Eiweiß (Albumin) im Urin 2 Jahre nach Nierenspende
NLS	Nierenlebens- spende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebens- spende)	12468	Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebensspende	Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Nierenspende
NLS	Nierenlebens- spende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebens- spende)	51570	Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nieren- lebensspende	Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Nierenspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)
NLS	Nierenlebens- spende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebens- spende)	12644	Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (3 Jahre nach Nierenlebensspende)	Eingeschränkte Nieren- funktion beim Spender 3 Jahre nach Nierenspende (bei vorliegenden Informa- tionen)
NLS	Nierenlebens- spende	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebens- spende)	51999	Albuminurie innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebensspende	Auftreten von Eiweiß (Albumin) im Urin 3 Jahre nach Nierenspende
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	2171	Sterblichkeit im Kranken- haus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	2184	Sofortige Funktionsauf- nahme des Transplantats nach postmortaler Organ- spende bis zur Entlassung	Sofortige Funktionsauf- nahme der transplantierten Niere (eines verstorbenen Spenders) beim Empfänger
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	2185	Sofortige Funktionsauf- nahme des Transplantats nach Lebendorganspende bis zur Entlassung	Sofortige Funktionsauf- nahme der transplantierten Niere (eines lebenden Spenders) beim Empfänger
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	2188	Qualität der Transplantat- funktion bei Entlassung nach postmortaler Organ- spende	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere (eines verstorbenen Spenders) bei Entlassung
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	2189	Qualität der Transplantat- funktion bei Entlassung nach Lebendorganspende	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere (eines lebenden Spenders) bei Entlassung
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	51557	Intra- oder postoperative Komplikationen	Komplikationen während oder nach der Operation
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	2144	1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	Überleben nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	51560	1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	Überleben nach 1 Jahr (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	12809	Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres nach Nierentransplanta- tion (bei bekanntem Status)	Versagen der transplan- tierten Niere innerhalb von 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	12729	Qualität der Transplantat- funktion (1 Jahr nach Transplantation)	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	12199	2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	Überleben nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	51561	2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	Überleben nach 2 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	12810	Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren nach Nierentransplanta- tion (bei bekanntem Status)	Versagen der transplan- tierten Niere innerhalb von 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	12735	Qualität der Transplantat- funktion (2 Jahre nach Transplantation)	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	12237	3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	Überleben nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	51562	3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	Überleben nach 3 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	12811	Transplantatversagen innerhalb von 3 Jahren nach Nierentransplanta- tion (bei bekanntem Status)	Versagen der transplan- tierten Niere innerhalb von 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
NTX	Nierentrans- plantation	Nierentrans- plantation	12741	Qualität der Transplantat- funktion (3 Jahre nach Transplantation)	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
PNEU	Ambulant erworbene Pneumonie	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2005	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme	Messung des Sauerstoff- gehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
PNEU	Ambulant erworbene Pneumonie	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2009	Antimikrobielle Therapie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)	Behandlung der Lungen- entzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
PNEU	Ambulant erworbene Pneumonie	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2012	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 1 (CRB-65-Index = 0)	Frühes Mobilisieren innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme von Patienten mit geringem Risiko, an der Lungenentzündung zu versterben
PNEU	Ambulant erworbene Pneumonie	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2013	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 2 (CRB-65-Index = 1 oder 2)	Frühes Mobilisieren innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme von Patienten mit mittlerem Risiko, an der Lungenentzündung zu versterben
PNEU	Ambulant erworbene Pneumonie	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2028	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung	Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung
PNEU	Ambulant erworbene Pneumonie	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	50778	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
PNEU	Ambulant erworbene Pneumonie	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	50722	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme	Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus
PNTX	Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	Bauchspeicheldrüsen- und Bauchspeicheldrüsen-Nierentransplantation	2143	Sterblichkeit im Krankenhaus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
PNTX	Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	Bauchspeicheldrüsen- und Bauchspeicheldrüsen-Nierentransplantation	2145	Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung	Ausreichende Funktion der transplantierten Bauchspeicheldrüse bei Entlassung
PNTX	Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	Bauchspeicheldrüsen- und Bauchspeicheldrüsen-Nierentransplantation	2146	Entfernung des Pankreastransplantats	Entfernung der transplantierten Bauchspeicheldrüse
PNTX	Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	Bauchspeicheldrüsen- und Bauchspeicheldrüsen-Nierentransplantation	12493	1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	Überleben nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)
PNTX	Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	Bauchspeicheldrüsen- und Bauchspeicheldrüsen-Nierentransplantation	51524	1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	Überleben nach 1 Jahr (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)

Leistungsbereich			Qualitätsindikator		
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators
PNTX	Pankreas- und Pankreas-Nieren- transplantation	Bauchspeichel- drüsen- und Bauchspeichel- drüsen-Nierentrans- plantation	12824	Qualität der Transplantat- funktion (1 Jahr nach Transplantation)	Ausreichende Funktion der transplantierten Bauchspeicheldrüse nach 1 Jahr
PNTX	Pankreas- und Pankreas-Nieren- transplantation	Bauchspeichel- drüsen- und Bauchspeichel- drüsen-Nierentrans- plantation	12509	2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	Überleben nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
PNTX	Pankreas- und Pankreas-Nieren- transplantation	Bauchspeichel- drüsen- und Bauchspeichel- drüsen-Nierentrans- plantation	51544	2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	Überleben nach 2 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
PNTX	Pankreas- und Pankreas-Nieren- transplantation	Bauchspeichel- drüsen- und Bauchspeichel- drüsen-Nierentrans- plantation	12841	Qualität der Transplantat- funktion (2 Jahre nach Transplantation)	Ausreichende Funktion der transplantierten Bauchspeicheldrüse nach 2 Jahren
PNTX	Pankreas- und Pankreas-Nieren- transplantation	Bauchspeichel- drüsen- und Bauchspeichel- drüsen-Nierentrans- plantation	12529	3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	Überleben nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
PNTX	Pankreas- und Pankreas-Nieren- transplantation	Bauchspeichel- drüsen- und Bauchspeichel- drüsen-Nierentrans- plantation	51545	3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	Überleben nach 3 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
PNTX	Pankreas- und Pankreas-Nieren- transplantation	Bauchspeichel- drüsen- und Bauchspeichel- drüsen-Nierentrans- plantation	12861	Qualität der Transplantat- funktion (3 Jahre nach Transplantation)	Ausreichende Funktion der transplantierten Bauchspeicheldrüse nach 3 Jahren

**Tabelle B:**

**Vom Gemeinsamen Bundesausschuss eingeschränkt zur Veröffentlichung empfohlene Qualitätsindikatoren/  
Qualitätsindikatoren mit eingeschränkter methodischer Eignung**

[leer]

**Tabelle C:**

**Vom Gemeinsamen Bundesausschuss nicht zur Veröffentlichung empfohlene Qualitätsindikatoren**

Leistungsbereich			Qualitätsindikator	
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators
09n1-HSM- IMPL	Herzschrittmacher- Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	54139	Leitlinienkonforme Indikation bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
09n1-HSM- IMPL	Herzschrittmacher- Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	10117	Dosis-Flächen-Produkt

Leistungsbereich			Qualitätsindikator	
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators
09n1-HSM- IMPL	Herzschrittmacher- Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2190	Herzschrittmacher-Implantationen ohne Laufzeit des alten Herzschrittmacher-Aggregats unter 4 Jahren bei Ein- und Zweikammersystemen
09n1-HSM- IMPL	Herzschrittmacher- Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2191	Herzschrittmacher-Implantationen ohne Hardware- problem (Aggregat und/oder Sonde) als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb von 8 Jahren
09n1-HSM- IMPL	Herzschrittmacher- Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2194	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an prozedurassoziierten Problemen (Sonden- bzw. Taschenproblemen) als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
09n1-HSM- IMPL	Herzschrittmacher- Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2195	Herzschrittmacher-Implantationen ohne Infektion oder Aggregatperforation als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
09n4-DEFI- IMPL	Implantierbare Defibrillatoren – Implantation	Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmus- störungen	10179	Dosis-Flächen-Produkt
15n1-GYN- OP	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	60676	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an beidseitigen Ovariektomien bei Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie
16n1-GEBH	Geburtshilfe	Geburtshilfe	331	Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung
17n1	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	Hüftgelenkerhal- tende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkel- knochens	54029	Spezifische Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur
HEP	Hüftendoprothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüft- gelenks oder dessen Teile	10271	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponenten- wechsel im Verlauf
KEP	Knieendo- prothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Knie- gelenks oder dessen Teile	54123	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendo- prothesen-Erstimplantation
KEP	Knieendo- prothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Knie- gelenks oder dessen Teile	50481	Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen- Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
KEP	Knieendo- prothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Knie- gelenks oder dessen Teile	54124	Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendo- prothesen-Erstimplantation

Leistungsbereich			Qualitätsindikator	
Leistungs- bereich-ID	Leistungsbereich	Allgemein- verständliche Bezeichnung des Leistungsbereichs	Indikator- ID	Bezeichnung des Qualitätsindikators
KEP	Knieendo- prothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Knie- gelenks oder dessen Teile	54125	Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen- Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
KEP	Knieendo- prothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Knie- gelenks oder dessen Teile	54127	Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit
KEP	Knieendo- prothesen- versorgung	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Knie- gelenks oder dessen Teile	54128	Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
18n1- MAMMA	Mammachirurgie	Operation an der Brust	60659	Nachresektionsrate
HTXM- MKU	Herzunter- stützungssysteme/ Kunsth Herzen	Einsetzen von künstlichen Systemen, die die Herzfunktion unter- stützen, oder von künstlichen Herzen	52381	Indikation zur Implantation eines Herzunterstützungs- systems/Kunsth Herzen
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neu- geborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behand- lung bedürfen	51077	Zystische periventriculäre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neu- geborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behand- lung bedürfen	50051	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an zystischen periventriculären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
NEO	Neonatologie	Versorgung von Früh- und Neu- geborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behand- lung bedürfen	52262	Zunahme des Kopfumfangs

**Tabelle D:**

**Übersicht über die Leistungsbereiche im Richtlinienkontext**

QSKH-Richtlinie		Datenerfassung			Auswertung		Hinweis
			Basis C-1.1 im Qualitätsbericht		Basis C-1.2 im Qualitätsbericht		
QS-Verfahren/ Leistungsbereich nach Richtlinie	(Teilmenge, in Richtlinie in Klammer genannt)	Er- fassung (Spezifi- kations- modul)	Soll- statistik	zusätzlich gezählte Teilmenge in der Sollstatistik (Zähleleistungs- bereich)	Aus- wertungs- modul (Kürzel)	Auswertungs- modul (Langform)	
Herzschrittmacher- versorgung (Herzschrittmacher- Implantation, Herzschrittmacher- Aggregatwechsel, Herzschrittmacher- Revision/-System- wechsel/-Explantation)	Herzschritt- macher- Implantation	09/1	09/1	–	09n1- HSM-IMPL	Herzschritt- macher- Implantation	
	Herzschritt- macher- Aggregat- wechsel	09/2	09/2	–	09n2- HSM- AGGW	Herzschritt- macher- Aggregat- wechsel	
	Herzschritt- macher- Revision/ -System- wechsel/ -Explantation	09/3	09/3	–	09n3- HSM-REV	Herzschritt- macher- Revision/ -System- wechsel/ -Explantation	
Implantierbare Defibrillatoren – Implantation	–	09/4	09/4	–	09n4-DEFI- IMPL	Implantierbare Defibrillatoren- Implantation	
Implantierbare Defibrillatoren – Aggregatwechsel	–	09/5	09/5	–	09n5-DEFI- AGGW	Implantierbare Defibrillatoren- Aggregat- wechsel	
Implantierbare Defibrillatoren – Revision/System- wechsel/Explantation	–	09/6	09/6	–	09n6-DEFI- REV	Implantierbare Defibrillatoren- Revision/-Sys- temwechsel/ -Explantation	
Karotis-Revaskulari- sation	–	10/2	10/2	–	10n2- KAROT	Karotis-Revas- kularisation	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	–	15/1	15/1	–	15n1- GYN-OP	Gynäkologi- sche Operati- onen (ohne Hys- terektomien)	
Geburtshilfe	–	16/1	16/1	–	16n1- GEBH	Geburtshilfe	

QSKH-Richtlinie		Datenerfassung			Auswertung		Hinweis
			Basis C-1.1 im Qualitätsbericht		Basis C-1.2 im Qualitätsbericht		
QS-Verfahren/ Leistungsbereich nach Richtlinie	(Teilmenge, in Richtlinie in Klammer genannt)	Er- fassung (Spezifi- kations- modul)	Soll- statistik	zusätzlich gezählte Teilmenge in der Sollstatistik (Zähleistungsbereich)	Aus- wertungs- modul (Kürzel)	Auswertungs- modul (Langform)	
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	–	17/1	17/1	–	17n1- HÜFTFRAK	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteo- synthetischer Versorgung	
Mammachirurgie	–	18/1	18/1	–	18n1- MAMMA	Mamma- chirurgie	
Pflege: Dekubitus- prophylaxe	–	DEK	DEK	–	DEK	Pflege: Dekubi- tusprophylaxe	
Hüftendoprothesen- versorgung (Hüft- Endoprothesen-Erst- implantation ein- schließlich endopro- thetische Versorgung Femurfraktur, Hüft- Endoprothesen- wechsel und -kom- ponentenwechsel)	Hüft-Endo- prothesen- Erst- implantation einschl. endo- prothetische Versorgung Femurfraktur Hüft-Endopro- thesenwech- sel und -komponen- tenwechsel	HEP	HEP	HEP_IMP (Hüft- endoprothetik: Hüftendo- prothesen- implantation)  HEP_WE (Hüft- endoprothetik: Wechsel und Komponenten- wechsel)	HEP	Hüftendo- prothesen- versorgung	Die Summe der Zähleistungsbe- reiche (HEP_IMP, HEP_WE) ist mindestens so groß wie die Fallzahl von HEP
Knieendoprothesen- versorgung (Knie- endoprothesen-Erst- implantation ein- schließlich Knie- Schlittenprothesen, Knieendoprothesen- wechsel und -kom- ponentenwechsel)	Knieendo- prothesen- Erst- implantation einschl. Knie- Schlitten- prothesen  Knieendo- prothesenwech- sel und -kom- ponenten- wechsel	KEP	KEP	KEP_IMP (Knieendopro- thetik: Knie- endoprothesen- implantation)  KEP_WE (Knie- endoprothetik: Wechsel und Komponenten- wechsel)	KEP	Knieendo- prothesen- versorgung	Die Summe der Zähleistungsbe- reiche (KEP_IMP, KEP_WE) ist mindestens so groß wie die Fallzahl von KEP
Neonatologie	–	NEO	NEO	–	NEO	Neonatologie	
Ambulant erworbene Pneumonie	–	PNEU	PNEU	–	PNEU	Ambulant erworbene Pneumonie	

QSKH-Richtlinie		Datenerfassung			Auswertung		Hinweis
				Basis C-1.1 im Qualitätsbericht	Basis C-1.2 im Qualitätsbericht		
QS-Verfahren/ Leistungsbereich nach Richtlinie	(Teilmenge, in Richtlinie in Klammer genannt)	Er- fassung (Spezifi- kations- modul)	Soll- statistik	zusätzlich gezählte Teilmenge in der Sollstatistik (Zählleistungsbereich)	Aus- wertungs- modul (Kürzel)	Auswertungs- modul (Langform)	
Aortenklappen- chirurgie, isoliert		HCH	HCH	HCH_AORT_ KATH_ENDO (Katheter- gestützte endo- vaskuläre Aortenklappen- implantation) HCH_AORT_ KATH_TRAPI (Katheter- gestützte trans- apikale Aorten- klappenimplan- tation)	HCH- AORT- KATH	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Kathe- tergestützt)	HCH-AORT- KATH ist eine Teilmenge von HCH. Die Summe der Zählleis- tungsbereiche (HCH_AORT_ KATH_ENDO, HCH_AORT_ KATH_TRAPI) ist mindestens so groß wie die Fallzahl von HCH- AORT-KATH
				-	HCH- AORT- CHIR	Aortenklappen- chirurgie, isoliert (Kon- ventionell chirurgisch)	HCH-AORT-CHIR ist eine Teilmenge von HCH
				-	HCH-KCH	Koronarchirurgie, isoliert	HCH-KCH ist eine Teilmenge von HCH
Koronarchirurgie, isoliert	-			-	HCH-KCH	Koronarchirurgie, isoliert	HCH-KCH ist eine Teilmenge von HCH
Kombinierte Koronar- und Aortenklappen- chirurgie	-			-	HCH- KOMB	Kombinierte Koronar- und Aortenklappen- chirurgie	HCH-KOMB ist eine Teilmenge von HCH
Herztransplantation und Herzunter- stützungssysteme	-	HTXM	HTXM	HTXM_MKU (Herzunterstüt- zungssysteme/ Kunstherzen)	HTXM- MKU	Herzunterstüt- zungssysteme/ Kunstherzen	HTXM_MKU ist eine Teilmenge von HTXM. Die Summe der Zähl- leistungsbereiche (HTXM_MKU, HTXM_TX) ist mindestens so groß wie die Fall- zahl von HTXM
				HTXM_TX (Herztrans- plantation)	HTXM-TX	Herztrans- plantation	HTXM_TX ist eine Teilmenge von HTXM. Die Summe der Zähl- leistungsbereiche (HTXM_MKU, HTXM_TX) ist mindestens so groß wie die Fall- zahl von HTXM
		HTXFU	-	-			
Lebertransplantation	-	LTX	LTX	-	LTX	Lebertrans- plantation	
		LTXFU	-	-			

QSKH-Richtlinie		Datenerfassung			Auswertung		Hinweis
			Basis C-1.1 im Qualitätsbericht		Basis C-1.2 im Qualitätsbericht		
QS-Verfahren/ Leistungsbereich nach Richtlinie	(Teilmenge, in Richtlinie in Klammer genannt)	Er- fassung (Spezifi- kations- modul)	Soll- statistik	zusätzlich gezählte Teilmenge in der Sollstatistik (Zählleistungs- bereich)	Aus- wertungs- modul (Kürzel)	Auswertungs- modul (Langform)	
Leberlebendspende	–	LLS	LLS	–	LLS	Leberlebend- spende	
		LLSFU	–	–			
Lungen- und Herz- Lungentrans- plantation	–	LUTX	LUTX	–	LUTX	Lungen- und Herz-Lungen- transplantation	
		LUTXFU	–	–			
Nierenlebendspende	–	NLS	NLS	–	NLS	Nierenlebend- spende	
		NLSFU	–	–			
Nierentransplantation	–	PNTX PNTXFU	PNTX	–	NTX	Nierentrans- plantation	NTX in der Aus- wertung (C-1.2) ist eine Teil- menge von PNTX in C-1.1
Pankreas- und Pankreas-Nieren- transplantation	–			–	PNTX	Pankreas- und Pankreas- Nierentrans- plantation	PNTX in der Aus- wertung (C-1.2) ist eine Teil- menge von PNTX in C-1.1